

Asia meets Bavaria Part II

Roger Libeschs Bildwelt ist durch Pop, Comic und Medien geprägt. Die Auseinandersetzung mit der Synchronizität der alltäglichen Informations- und Bilderflut aus Fernsehen und Internet ist inhaltlicher Schwerpunkt und Inspirationsquelle zugleich. Dies hat ihn zu einem ganz eigenen, montageartigen Malstil geführt. Mit einem Blick erschließen sich mehrdimensionale Perspektiven auf der zweidimensionalen Bildfläche. Kontrastreiche, bunte Paralleluniversen werden gleichzeitig gegenübergestellt und werden zum Seherlebnis.

Mit der Bilderserie Asia meets Bavaria schafft er zum zweiten Mal nach 1996 eine Synthese zwischen Fernost und Bayern. Da trifft bayrisches Dirndl auf Manga-Figuren, Gartenzwerge reiten auf japanischen Drachen, der Habelfeldtreiber im Kimono und der asiatische Architekt entwirft ein süddeutsches Bauernhaus.

Die Bode Galerie lädt ein zu einer cartoonesken Konfrontation bayrischer Wiesnfröhlichkeit mit fernöstlicher Technik und Kultur.